



Sustainable Textile Production (STeP) by OEKO-TEX®

Vergeben in:	Weltweit
Vergeben von:	Internationale Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textilökologie (OEKO-TEX®)
Kategorie:	Bekleidung und Schuhe, Betriebsabläufe
Produkte:	Garne, Gewebe, Textilveredlung, Textildruck, Spinnerei, Weberei, Strickerei, Konfektionierung von Textilien
Anzahl der belabelten Produkte:	Über 80 Produktionsbetriebe



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind rechtlich oder wirtschaftlich nicht ausreichend voneinander unabhängig. Die Prüfung, ob die Vergabekriterien eingehalten werden, erfolgt durch eine vom Labelgeber weitgehend abhängige Stelle oder aber diese Stelle ist nicht eindeutig identifizierbar.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen und sozialen Verbesserungen bei der Herstellung von Textilien beiträgt und dadurch auch als Nachhaltigkeitslabel bezeichnet werden kann.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig. Da die Prüfinstitute, die das Label vergeben, auch die Kontrollen durchführen, ist die Unabhängigkeit aus Sicht von Label-online eingeschränkt. Für die Audits werden auch externe Zertifizierungen akzeptiert, diese sind aber nicht zwingend vorgeschrieben.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelgeber ist die Internationale Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textilökologie (OEKO-TEX®), ein Zusammenschluss von 16 Prüfinstituten. Bei den OEKO-TEX® Instituten handelt es sich um akkreditierte, unabhängige Textilprüf- und Forschungsinstitute.

Labelziele

Das Label steht für ein Zertifizierungssystem, das Marken, Handelsunternehmen und Hersteller von Textilien durchlaufen können, um zu zeigen, dass ihre Produkte unter nachhaltigen Bedingungen entstehen. Ziel der STeP-Zertifizierung ist die dauerhafte Umsetzung umweltfreundlicher Produktionsprozesse, optimaler Arbeitssicherheit und sozialer Arbeitsbedingungen. STeP löst seit 2013 den OEKO-TEX® Standard 1000 ab.

Labelvergabe

Interessierte Unternehmen wenden sich mit ihrer Zertifizierungsanfrage direkt an eines der weltweiten Kontaktbüros oder sie melden sich auf der STeP-Plattform an. OEKO-TEX® stellt dem Unternehmen die Zugangsdaten zum sogenannten Assessment-Tool zur Verfügung. Das Unternehmen füllt einen elektronischen Fragebogen aus. Diese Daten werden durch OEKO-TEX® analysiert und bewertet.

Voraussetzung für die STeP-Zertifizierung ist, dass in verschiedenen Unternehmensbereichen bestimmte Mindestanforderungen erfüllt werden. Dazu gehören beispielsweise der sichere Umgang mit Chemikalien, Umweltschutz, Sozialstandards und Arbeitssicherheit. Außerdem müssen die Rechte der Arbeiter eingehalten und ein Umweltmanagementsystem eingerichtet werden. Sicherheitsstandards und bestimmte Grenzwerte für giftige Stoffe müssen eingehalten werden.

Ein OEKO-TEX® Auditor besucht den Produktionsbetrieb vor Ort und überprüft die Angaben aus dem elektronischen Fragebogen. OEKO-TEX® erstellt einen ausführlichen Bericht über die Audit-Ergebnisse und stellt ein STeP-Zertifikat an das Unternehmen aus, wenn es bestimmte Kriterien erfüllt. Anschließend ist das Unternehmen berechtigt, seine STeP-Zertifizierung nach außen zu kommunizieren und beispielsweise damit zu werben. Regelmäßig prüft OEKO-TEX® nach, ob der Betrieb die Kriterien einhält. Die Intervalle hängen davon ab, wie die zuvor vergebene Bewertung ausgefallen ist.

Die STeP-Zertifizierung definiert drei Stufen, die zeigen, inwieweit nachhaltige Produktions- und Arbeitsbedingungen umgesetzt sind:

Level 1 = Eintrittslevel

Level 2 = Gute Umsetzung mit weiterem Optimierungspotenzial

Level 3 = Vorbildliche Umsetzung im Sinne eines Best-Practice-Beispiels

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Kriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt, die bis zum Entzug des Labels reichen können.

Kontakt

Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG

Schloss Hohenstein
74357 Bönningheim
Tel. +49(0)7143 2710
Fax +49(0)7143 27151

[sales\(at\)hohenstein\(dot\)de](mailto:sales(at)hohenstein(dot)de)

www.hohenstein.de

Weitere Label in diesen Kategorien:

